

## 1. Schritt

Besorgung der Daten aus der Studierendenstatistik der JLU

(<https://www.uni-giessen.de/de/org/admin/kb/stat/studstat>)

für die Jahre 2016–2025 sowie aus der StudIP-Gruppe „JLU-Statistik:

Studierendenstatistik“ [https://studip.uni-](https://studip.uni-giessen.de/dispatch.php/course/overview?cid=45c31943cb07f734b6a8300dbd623aad)

[giessen.de/dispatch.php/course/overview?cid=45c31943cb07f734b6a8300dbd623aad](https://studip.uni-giessen.de/dispatch.php/course/overview?cid=45c31943cb07f734b6a8300dbd623aad)

Alle Daten wurden in GitHub hochgeladen.

## 2. Schritt

Aus der JLU-Studierendenstatistik wurden folgende Variablen ausgewählt:

1. Studierende insgesamt (ohne Beurlaubte)
2. Studierende in der Regelstudienzeit
3. Studierende im 1. Fachsemester
4. Weibliche Studierende
5. Männliche Studierende
6. Ausländische Studierende
7. Exmatrikulationen

Es wurde entschieden, sich ausschließlich auf Bachelor EF (Bachelor-Studiengang mit einem Fach) und Master EF (Master-Studiengang mit einem Fach) zu konzentrieren, da dies die Studierenden sind, die tatsächlich Wirtschaftswissenschaften studieren.

HF Bachelor/Master existieren im FB02 nicht. NF (Nebenfach) sind Nebenfachstudierende, die aus unserer Sicht für die Analyse des FB02 nicht relevant sind.

Außerdem wurde sich für die Auswertung nach Köpfen entschieden, da hierbei jede Person nur einmal gezählt wird (ein Studiengang und ein Studienfach). Dadurch werden Doppelzählungen vermieden und ein besserer Vergleich zwischen den Jahren ermöglicht.

Aus den Tabellen der JLU-Prüfungsstatistik, die in StudIP oder auf GitHub verfügbar sind, wurde die Variable Prüfungsabschlüsse ausgewählt.

Dabei konzentrieren wir uns auf folgende Kategorien:

- Bachelor gesamt
- Bachelor Frauen
- Bachelor Männer
- Master gesamt (hier wurden BWL und VWL summiert)
- Master Frauen (BWL + VWL)
- Master Männer (BWL + VWL)

Für den Masterbereich mussten die Abschlüsse der Studiengänge BWL und VWL jeweils zusammengefasst werden, um die Gesamtwerte zu erhalten.

### 3. Schritt

Erstellung einer Excel-Tabelle. Anschließend wurde festgestellt, dass die Tabelle für die menschliche Wahrnehmung gut strukturiert ist, jedoch für die weitere Arbeit in Python weniger geeignet ist.

### 4. Schritt

Deswegen wurde entschieden, zwei separate Tabellen zu erstellen:

- **pruefung.csv** (Prüfungsstatistik)
- **studierende.csv** (Studierendenstatistik)

Diese Trennung ermöglicht ein übersichtlicheres und einfacheres Arbeiten in Python.

Beide Tabellen sind im GitHub-Ordner „**Tabellen**“ zu finden.

#### **Umbenennung der Variablen**

Die Variablen wurden wie folgt umbenannt:

1. Studierende insgesamt (ohne Beurlaubte) - studierende\_gesamt
2. Studierende in der Regelstudienzeit - studierende\_regelstudienzeit
3. Studierende im 1. Fachsemester - erstsemester
4. Weibliche Studierende - studierende\_weiblich
5. Männliche Studierende - studierende\_maennlich
6. Ausländische Studierende - studierende\_auslaendisch
7. Exmatrikulationen - exmatrikulationen

Weitere Arbeit mit pruefung.csv und studierende.csv wurde in Python fortgesetzt.